

II-2836 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ. 10.000/36-Parl/81

Wien, am 18. August 1981

An die
Parlamentsdirektion

1330/AB

Parlament
1017 WIEN

1981-08-31

zu 1303/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1303/J-NR/81, betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen, die die Abgeordneten Dr. PELIKAN und Genossen am 29. Juni 1981 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

a) Arbeitsgruppe Bildungsfreistellung:

Diese Arbeitsgruppe hat am 23. April 1979 ihre abschließende Sitzung durchgeführt. Dabei wurden die Ergebnisse der drei Projektgruppen

1. Rechtliche Fragen der Bildungsfreistellung
2. Ökonomische Fragen der Bildungsfreistellung
3. Bildungsmotivation und Bildungsmodelle

vorgelegt und diskutiert. Die Arbeitsergebnisse wurden im Februar 1980 in einem Sonderheft der Zeitschrift "Erwachsenenbildung in Österreich" publiziert. Dieses Sonderheft ist auch allen Abgeordneten zum Nationalrat übermittelt worden.

b) Projektgruppe "Massenmedien":

Die Projektgruppe "Massenmedien" wurde in der konstituierenden Sitzung vom 28. 4. 1980 durch die "Kommission für Bildungsprogramme im Medienverbund beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst" abgelöst. Diese Kommission wurde beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst neu eingerichtet, um die Arbeit auf dem Gebiete der Bildungsprogramme im Medienverbund noch effizienter zu gestalten.

- 2 -

Die genannte Projektgruppe bereitete vor und betreute folgende Bildungsprogramme im Medienverbund:

1) Hörfunk

Lebendige Wirtschaft
Erziehen, Lehren und Lernen
Richtiges Deutsch
Der Mensch in der Gesellschaft
Wozu glauben
Arbeits- und Sozialrecht
Zuhören und mitreden
Wem glauben?
Englisch für den Fremdenverkehr
Buch-Partner des Kindes

2) Fernsehen

Einführung in die Elektronische Datenverarbeitung
Management für alle Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung
Reden und reden lassen
Spiel-Baustein des Lebens
Wirtschaften
Buch-Partner des Kindes
Ausbildung im Betrieb
Warum Christen glauben

c) Arbeitsgruppen zur Novellierung von Lehrplänen:

- . Arbeitsgruppen zur Novellierung der Lehrpläne für die Freigegegenstände und Unverbindlichen Übungen an den Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Bildungsanstalten für Arbeitslehrerinnen wurden eingesetzt und haben im Jahre 1980 ihre Arbeit abgeschlossen.
- . Ferner wurden Arbeitsgruppen für die Novellierung des Lehrplanes der Fachausbildung einschließlich der Werkerziehung an den Bildungsabstalten für Arbeitslehrerinnen eingesetzt; diese haben ihre Arbeit im Juni 1981 abgeschlossen.

- 3 -

. Die für die Erstellung des Lehrplanes für die 5jährige Ausbildung zum Erzieher eingesetzten Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit im Frühjahr 1980 abgeschlossen.

Für sämtliche Arbeitsgruppen sind lediglich vereinzelt Reisekosten angefallen.

Folgende Personen - außerhalb des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst - haben bei den obgenannten Arbeitsgruppen mitgearbeitet:

LSI, Direktoren von Bildungsanstalten und von höheren Schulen, Lehrer von Pädagogischen Akademien und Lehrer von Bildungsanstalten sowie Fachinspektor Gertrude BANNER, Direktor Kurt TANZER und Mag.arch. Renate MADERTHANER.

Die obgenannten Mitarbeiter haben außer allfälliger Reisevergütungen keine Entschädigungen erhalten.

ad 3 bis 7)

a) Zentrale Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung:

Die Arbeitsgruppen für die allgemeinbildenden Schulen, die bereits 1978 konstituiert wurden, haben seither je 3 Lieferungen von "Unterrichtsbeispielen zur Politischen Bildung" für alle vier Bereiche dieses Schulwesens entwickelt (Produktion der Hefte durch den Verlag Jugend und Volk) und damit ihre Arbeit vorläufig abgeschlossen. Die einzelnen Mitarbeiter erhielten S 2.000,-- pro Heft für ihre Tätigkeit, insgesamt also S 6.000,--.

Die Arbeitsgruppen für das berufsbildende Schulwesen wurden 1979 (Berufsschule) bzw. 1980 (berufsbildende mittlere und höhere Schulen) konstituiert (siehe beiliegende Listen!). Bisher wurden zwei Lieferungen von "Materialien zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung" für die Berufsschule und eine Lieferung für die berufsbildenden mittleren und höheren Schulen erarbeitet und vom Verlag Jugend und Volk ausgeliefert. Auch hier erhielten die Mitglieder der Arbeitsgruppe S 2.000,-- pro Heft. 1982 soll die Serie für die berufsbildenden Schulen mit der dritten Lieferung für die Berufsschulen und mit der zweiten und dritten Lieferung für die berufsbildenden mittleren und höheren Schulen abgeschlossen werden.

- 4 -

Verzeichnisse der Mitarbeiter in den Zentralen Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung sind beigeschlossen (Beilage 1).

- b) Arbeitsgruppe "Politische Bildung und Landesverteidigung":
Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Pflichtschullehrern Alexander Fiedler, Gertrude Kertelics und Waltraud Noß sowie ORev. Josef-Karl Konecny (BKA) hat auf der Grundlage von Vorarbeiten in 2 Lehrerfortbildungsveranstaltungen eine Broschüre "Politische Bildung und Landesverteidigung (Unterrichtsbeispiele für die 1. bis 8. Schulstufe)" entwickelt. Der Kostenrahmen betrug S 27.000,--.
- c) Kollegium der Herausgeber der Schriftenreihe "Politische Bildung":
Das Kollegium besteht derzeit aus den Herren Dr. Christian ALLESCH, Sekt.Chef Prof.DDr. Viktor HELLER, Präsident Hofrat Dr. Friedrich LEHNE, Univ.Prof.Dr. Norbert SCHAUSBERGER und Univ.Prof.Dr. Heinrich SCHNEIDER.
Seit 1978 erschienen die Hefte "Bibliographie zur österreichischen Zeitgeschichte 1918 - 1978 von Malina-Spann (28/29/30), "Schüler- und Zeitgeschichte" von Walzl (31), "Das Kind in Österreich" von Helczmanovszki (32) und "Sozialwissenschaft und politische Bildung" von Benard/Schlaffer (33). Die Entschädigung für die Herausgeber beträgt S 500,-- pro Heft.
- d) Projektgruppen für die Grundausstattung der Schulen mit Lehrmitteln.:
Seitens der Projektgruppen für Biologie und Umweltkunde sowie für Geschichte und Sozialkunde liegen Entwürfe für Grundausstattungen vor; diese Entwürfe wurden von den Arbeitsgemeinschaften der entsprechenden Unterrichtsgegenstände in den Landesschulräten diskutiert. Die Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaften werden nunmehr zur Verbesserung der Entwürfe verarbeitet. Der Entwurf der Gruppe für Bildnerische Erziehung ist fast fertiggestellt und hat als Nebenprodukt Ausschreibungsunterlagen für verschiedene Lehrmittel erbracht.

- 5 -

Da die Kosten für die Arbeiten in den Projektgruppen geringfügig sind, wurde kein Budgetrahmen vorgegeben.

Die Finanzierung der Tätigkeit der Projektgruppen erfolgt im Rahmen der Jahresvoranschläge.

Die Arbeiten der Projektgruppen ermöglichen das Setzen von Prioritäten.

e) Zentrale Arbeitsgruppe für die Schulversuche in Ganztags-
schulen und Tagesheimschulen:

Die Arbeit der Zentralen Arbeitsgruppe wurde seit dem Jahre 1978 mit der gleichen Zusammensetzung und Zielsetzung - Auswertung der Ergebnisse der Schulversuche mit ganztägigen Organisationsformen - fortgesetzt: Folgende Arbeitsergebnisse liegen vor. (Im Schuljahr 1978/79, 1979/80, 1980/81 fanden je 4 Sitzungen der Zentralen Arbeitsgruppe statt und nach Bedarf Sitzungen in den Kleingruppen):

Die 1978 bereits angeführte Modellbeschreibung für die beiden Versuchsmodelle Ganztagschule und Tagesheimschule (Kriterien für die Antragstellung der Schulversuche, Basis-sätze, Durchführungsrichtlinien, Hypothesen) konnte nach weiterer Überarbeitung und Endredaktion mit 1. September 1979 in Kraft gesetzt werden (Ministerialverordnungsblatt Nr. 88/79). In einer Kleingruppe arbeiteten Architekten und Praktiker aus den Versuchsschulen unter der Leitung eines Experten der Zentralen Arbeitsgruppe ein Raum und Funktionsprogramm mit Einrichtungsverzeichnis für Ganztagschulen und Tagesheimschulen (Volksschulen und Hauptschulen) aus. Diese detaillierte Unterlage für die Einrichtung eines ganztägigen Schulversuches, für eine Überprüfung und Verbesserung bereits bestehender Versuchsschulen und auch für die Planung eines Neubaus wurde im Mai 1981 fertiggestellt und allen Versuchsschulen, den Landesschulräten und Schulerhaltern zur Verfügung gestellt.

- 6 -

Als weiteres Ergebnis der Arbeit der Zentralen Arbeitsgruppe wird die Ergänzung der Modellbeschreibung betreffend die Sonderschulen angeführt. Eine kleine Arbeitsgruppe von Sonderschullehrern war bemüht, die schwierigen Bedingungen in den Schulversuchen an Sonderschulen zu verbessern und es konnte eine Ergänzung in einigen Punkten der Modellbeschreibung für den Lernbereich und für den Freizeitbereich in ganztägigen allgemeinen Sonderschulen, in Sonderschulen für Körperbehinderte und in Sonderschulen für Schwerstbehinderte und Mehrfachbehinderte erstellt werden. Weiters wurde ein Modellentwurf für ganztägige Organisationsformen für Schüler ab der 9. Schulstufe ausgearbeitet. In den Schulversuchen mit Schülern der Oberstufe war die Notwendigkeit an die Arbeitsgruppe herangetragen worden, eine Variante zur Modellbeschreibung für diese Altersgruppe zur Verfügung zu haben (Lern- und Freizeitangebote auf freiwilliger Basis, zwanglosere Begegnungsformen usw.). Das Ergebnis der Arbeit einer Kleingruppe wird im Schuljahr 1981/82 vor einer endgültigen Ausschreibung an einigen Oberstufen und an ganztägigen Schulen des Polytechnischen Lehrganges erprobt werden. Unterrichtsmaterialien: Seit dem Jahre 1978 wurden Beispielslehrstoffverteilungen unter der Leitung von Mitgliedern des Zentrums für Schulversuche erstellt (lernzielorientierte Jahresplanung flexible Unterrichtsbeispiele für Mathematik, für Englisch) stehen die in den Versuchsschulen nunmehr Lehrstoffverteilungen für die 5., 6. und 7. Schulstufe zur Verfügung und zwar zu den zwei am häufigsten verwendeten Lehrbüchern und für Deutsch wurden weitere Unterrichtsmaterialien ausgearbeitet. Der Leiter der Abteilung I des Zentrums für Schulversuche und Schulentwicklung ist Mitglied der Zentralen Arbeitsgruppe und stellte eine Übersicht über das gesamte didaktische Material für Ganztagschulen und Tagesheimschulen (Grundschule, Schulen der 10 bis 14jährigen, Polytechnischer Lehrgang) zusammen. Zur Frage der Planung für die weitere Arbeit kann angeführt werden, daß derzeit Themen und Gestaltungsverschlüsse zur

- 7 -

Lehrerfortbildung ausgearbeitet werden und eine Gruppe unter der Leitung des Schulpsychologen und unter Mitarbeit der beiden Schulärztinnen in der Zentralen Arbeitsgruppe die medizinisch-psychologischen Aspekte ganztägiger Schulformen übernommen hat. Arbeitspapiere zur Thematik liegen bereits vor. Schließlich wird über Möglichkeiten der Evaluation der Hypothesen für die Schulversuche beraten.

Es wurde keine neue Arbeitsgruppe gebildet, aber innerhalb der Zentralen Arbeitsgruppe werden - wie bereits ausgeführt - jeweils für bestimmte Bereiche und Aufgaben entsprechend der Thematik mit Experten aus den Versuchsschulen Kleingruppen gebildet. Nach Ausarbeitung eines Arbeitspapiers für die Beratung in der Zentralen Arbeitsgruppe wird die Arbeit dieser Kleingruppe beendet. Da es sich um eine laufende Betreuung dieser Schulversuche handelt, ist die Tätigkeit der Zentralen Arbeitsgruppe für die Dauer der Schulversuche Ganztagschule und Tagesheimschule geplant.

Neben den Dienstreisen der Mitglieder zu den Sitzungen nach Wien wurde im Rahmen des Ansatzes für Schulversuche 1/12208 für die Zentrale Arbeitsgruppe der aus der Anlage ersichtliche Betrag zur Verfügung gestellt (Schuljahr 1978/79 S 74.500,-- Schuljahr 1979/80 S 87.000, für 1980/81 wurde noch kein Betrag genehmigt).

Seit Jänner 1978 haben weiterhin folgende Mitglieder in dieser Arbeitsgruppe, ohne Beamte des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst zu sein, mitgearbeitet:

Fachexperten der wissenschaftlichen Pädagogik: Universitätsprofessor Dr. Alois EDER

Universitätsassistent Dr. Josef SCHEIPL

Vertreter der Versuchsmodelle Ganztagschule und Tagesheimschule:

Ganztagschule: HL Walter WEIDINGER

VL Friedrich GRUNDEI

Dir. Irene MALLY

Dir. Wilhelm KLEPPICH

- 8 -

Tagesheimschule: Dir. Martha MAYER
Dr. Gerhard SCHOLZ
Dir. Dr. Gerhard NEUBAUER

Zentrum für Schulversuche: Hofrat Professor Dr. Franz BURGSTALLER
Ökonom: Abt.Vorstand Dipl.-Ing. Helmut GINZEL
Schulärzte: Dr.med. Ursula FEIERFEIL
Dr.med. Brigitte GROH

Elternvertreter: Ganztägsschule: Prof. Hannelore HOCH
Tagesheimschule: Hofrat Dr. Rudolf SCHANDL
(bis 1979, Nachfolgerin Marilies SEDERL)

Im Hinblick auf die Erweiterung der Schulversuche wird im Interesse einer gleichmäßigen Vertretung der Bundesländer mit Beginn des Schuljahres 1981/82 eine neue Zusammensetzung der Zentralen Arbeitsgruppe wirksam werden. (Beilage).

Bezüglich der in den vergangenen Schuljahren gewährten Beträge wird auf die Beilage verwiesen.

Beamte des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Elternvertreter und Mitarbeiter des Zentrums für Schulversuche und Schulentwicklung erhielten keine Entschädigung für ihre Mitarbeit.

Der angeführte Rahmen hat in den Jahren 1978 bis 1981 kaum eine Ausweitung erfahren. Zu den Beträgen, die für die Mitarbeit gewährt wurden, kamen nur geringfügige Kosten für die Herstellung der Arbeitsergebnisse der Zentralen Arbeitsgruppe (z.B. 1981 die Kosten für die Herstellung des Raum- und Funktionsprogramms in einfachster Form).

Die in diesem Berichtabschnitt erwähnten Beilagen sind in der Beilage 2 zusammengefaßt und angeschlossen.

- 9 -

f) Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtsversuches "Development Education":

Das durch diese Arbeitsgruppe entwickelte Projekt, auf welches in der Berichterstattung ex 1978 ausführlich eingegangen wurde, konnte als Unterrichtsversuch an den 3. und 4. Klassen mehrerer Hauptschulen und allgemeinbildender höherer Schulen realisiert werden.

Als allgemeine Erfahrungswerte wurden durch dieses Projekt im wesentlichen festgestellt:

- Projektunterricht (ein- bis zweiwöchig) ist eine willkommene Auflockerung des Unterrichtsablaufes.
- Eine besondere Sensibilisierung sowie Bewußtseinsbildung für die Problematik der Entwicklungsländer läßt sich in Form von Projekt- bzw. Epochalunterricht gut verwirklichen.
- der Direktkontakt mit Betroffenen sowie von einschlägigen Organisationen zur Verfügung gestellten Referenten ermöglichen einen spezifischen direkten Einblick.
- Teamwork-Arbeit fördert partnerschaftliches Verhalten zwischen Lehrern und Schülern.
- Miteinbeziehung der Eltern bzw. der Öffentlichkeit in den Projektunterricht hat wesentlich größere Breitenwirkung zur Folge.
- Veranstaltungen im Rahmen der Lehrerbildung werden als sehr sinnvoll begrüßt.

Weitere Impulse für diese Projektarbeit sollen vor allem im Wege der Lehrerfortbildung gegeben werden; in diesem Zusammenhang ist insbesondere auf das in der Zeit vom 31.8. - 4.9.1981 in Linz stattfindende Seminar "DRITTE WELT" hinzuweisen.

g) OECD-CERI Arbeitsgruppe "Die Antwort der Bildung auf die sich ändernden Bedürfnisse der Jugend":

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst beteiligt sich am OECD-CERI Projekt "Die Antwort der Bildung auf die sich ändernden Bedürfnisse der Jugend". Für eine effektive Kooperation auf

- 10 -

internationaler Ebene wurde im Dezember 1980 eine innerösterreichische Arbeitsgruppe gebildet, deren Leitung von Frau LPL Renate Förstner vom Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung in Klagenfurt und österreichische Vertreterin im CERI Projekt wahrgenommen wird.

Aufgaben der AG sind:

- 1) Vorbereitung einer Teilnahme Österreichs am Internationalen Seminar in Bergamo/Italien im Frühjahr 1982 mit dem Schwerpunkt "Guidance" (Berufsberatung). Dieses Seminar soll über die traditionelle Form hinausgehen, indem neben einschlägigen Referaten der Experten der teilnehmenden Länder an Hand einer Ausstellung gezeigt werden soll, mit welchen Materialien und wie Berufsberatung im entsprechenden Land wirklich geschieht. Diese Ausstellung soll für die Öffentlichkeit der Region (Schüler, Lehrer und Berufsberatungspersonal) zugänglich sein.
- 2) Vorbereitung, Planung und Durchführung eines Internationalen Seminars in Österreich im Frühjahr 1983 mit dem Thema "Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt am Beispiel des Polytechnischen Lehrgangs".
- 3) Erarbeitung von Detailvorschlägen für die Planung von Folgeprojekten im Rahmen des CERI-Projekts "Youth und Work" sowie die Art der geplanten österreichischen Beteiligung.

Teilnehmer der AG

sind Vertreter von Arbeiterkammer, Bundeswirtschaftskammer, Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Industriellenvereinigung, Gewerkschaft etc. (siehe beiliegende Teilnehmerliste!).

Die AG tagt in Abständen von ca. 3 Monaten und soll bis zur Erfüllung ihrer Aufgaben (mindestens bis zur Durchführung des internationalen Seminars in Österreich im Frühjahr 1983) aufrechterhalten werden.

- 11 -

Die Liste der Mitarbeiter i. dieser Arbeitsgruppe ist als Beilage 3 angeschlossen.

h) Arbeitsgruppe "AHS-Lehrerbildung":

Im Schuljahr 1980/81 wurde eine Arbeitsgruppe "AHS-Lehrerbildung" zur Erstellung eines Problemkatalogs für die wichtigsten Anliegen der Lehrerbildung und Lehrerfortbildung im Bereiche der allgemeinbildenden höheren Schulen eingerichtet. Die Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe wurde planmäßig in den Monaten Februar bis Mai 1981 durchgeführt und abgeschlossen (insgesamt drei Sitzungen). Mitglieder dieser Arbeitsgruppe waren außer Ministerialbeamten, Vertretern der Schulaufsicht und Lehrervertretern auch Vertreter der Elternschaft, und zwar die vom Elternbeirat beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst nominierten Herren Dipl.-Ing. Andreas Schiffthaler und Dr. Erich Irschik.

Entschädigungen für die Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe wurden nicht gewährt; Kosten entstanden lediglich durch Reisekosten.

i) Arbeitsgruppen zur Erstellung von Lehrplanentwürfen für die allgemeinbildenden Pflichtschulen:

Diesbezüglich wird auf die ausführliche Darstellung in Beilage 4 verwiesen.

j) Die Kommission zur Beratung von Berufsschulangelegenheiten

befaßte sich in zehn Sitzungen insbesondere mit den Themen Schulversuche, Schulausschüsse, Schulzeit und Freigegenstände an Berufsschulen, disziplinäre Probleme im Internat und der Berufsschule, Problematik von Doppellehren und ihre Auswirkungen in der Berufsschule, das Unterrichtsprinzip "Politische Bildung", Schulbücher für Berufsschüler sowie Leibesübungen an Berufsschulen. Die von der Kommission ausgearbeiteten Empfehlungen haben ihren Niederschlag in einschlägigen Verordnungen, Erlässen und Weisungen gefunden.

Eine Liste der nicht dem Ressort angehörenden Kommissionsmitglieder ist als Beilage 5) angeschlossen. Die Genannten erhalten für ihre Mitarbeit keine Entlohnung.

- 12 -

- k) Die fünf Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft für Leibesübungen an Berufsschulen dienten der Beratung von Verbesserungen in der Zusammenarbeit zwischen der Berufsschule und dem außerschulischen Bereich auf dem Gebiet der Leibesübungen; als Ergebnisse liegen Anregungen für die interne Durchführung des Freigegegenstandes Leibesübungen sowie Arbeitsblätter vor. Nicht dem Ressort angehörende Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind Mag. Hans FINK, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Ministerialrat Dr. Johann LEDL, Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, sowie Oswald KLIKOVITS, Jugendreferat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes. Die Genannten erhalten für ihre Mitarbeit keine Entlohnung.
- l) Die Arbeitsgemeinschaft "Schulversuche an Berufsschulen" beschäftigte sich in acht Tagungen mit der Ausarbeitung, Kontrolle und Evaluation der bundesweit durchgeführten Schulversuche an Berufsschulen. Für das Schuljahr 1981/82 wird der Schwerpunkt der Arbeitsgemeinschaft die Erprobung von Modellen zur Förderung leistungstärkerer Schüler durch zusätzliche Lehrstoffe bzw. durch einen zusätzlichen Unterrichtsgegenstand sowie die Förderung leistungsschwächerer Schüler sein. Des weiteren wird sich die Gruppe mit der empirischen Untersuchung jener Aspekte befassen, die für eine Überführung der Schulversuche in das Regelschulwesen von Bedeutung sind. Die Arbeitsergebnisse finden unter anderem im Bericht des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Sektion II, über die "Ergebnisse der Schulversuche im berufsbildenden Schulwesen" vom Dezember 1980, welcher der Schulreformkommission vorgelegt wurde, sowie in Heft 10: "Schulversuche in Berufsschulen" der Schriftenreihe Schulversuche im berufsbildenden Schulwesen des Berufspädagogischen Instituts des Bundes in Wien, 1980, ihren Niederschlag. Die an der Arbeitsgemeinschaft beteiligten Experten Universitätsprofessor Dr. Alois EDER, Wirtschaftsuniversität Wien, Dr. Friedrich NEUWIRTH, Österreichischer Arbeiterkammertag, und Mag. Hans FINK, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, wurden nach den Sätzen gemäß VO des Bundesministeriums für Unterricht

- 13 -

und Kunst vom 30. August 1977, BGBl. 484/77, i. d. F. der VO vom 23. Jänner 1979, BGBl. 147/79, von 1978 bis 1981 mit je S 23.919,-- entschädigt.

- m) Das für den Bereich der technischen und gewerblichen Schulen gemäß Art. II der 5. SchOG.-Nov. konstituierte Beraterteam beschäftigte sich in 10 Sitzungen mit den Problembereichen Kollegs im technischen und gewerblichen Bereich und Schulen für Berufstätige.

Die Kommission hat die Planungsarbeiten für die Kollegs abgeschlossen; ein diesbezüglicher Bericht wurde der Schulreformkommission im Februar 1981 vorgelegt. Die Verlautbarung der Kolleg-Lehrpläne ist für 1983 geplant.

Die Lehrpläne für Werkmeisterschulen wurden 1979 verlautbart. Die Planungsarbeiten für die Aufbaulehrgänge (im Anschluß an die Werkmeisterausbildung) sind ebenfalls abgeschlossen. Die Erprobungsphase soll mit dem Schuljahr 1981/82 beginnen und voraussichtlich 1986 abgeschlossen werden.

Nicht dem Ressort angehörende Mitglieder des Beraterteams sind Dr. NEUNTEUFEL, Kammer für Arbeiter und Angestellte, sowie Dr. STEINRINGER, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. Die Genannten erhalten für ihre Mitarbeit keine Entlohnung.

Bei den Kollegs wird sich gegenüber den derzeit geführten Formen keine Kostenausweitung ergeben.

Die Aufbaulehrgänge werden in den Rahmen der derzeitigen Schulen für Berufstätige eingebettet sein; mit ihrer Einführung werden die Gesamtkosten den derzeit vorgesehenen Budgetrahmen nicht überschreiten.

- n) Im Rahmen des Projektes "Lehrzielbank für das berufsbildende Schulwesen" haben zwei Projektgruppen ihre Tätigkeit abgeschlossen und ihre Arbeiten in der Reihe der laufenden Publikationen der Lehrzielbank veröffentlicht.

Seit der letzten Anfragebeantwortung haben keine ressortfremden Personen an den Projektarbeiten teilgenommen.

Die aus der Arbeit des Projektes resultierenden Verbesserungen des Unterrichts erfordern keine eigene Finanzierung.

- 14 -

- o) Die Lehrplan-Arbeitsgruppen für den Bereich der land- und forstwirtschaftlichen berufsbildenden Schulen haben Lehrplanelntwürfe vorgelegt; der Abschluß der Lehrplanarbeiten ist für 1982 vorgesehen.

Die Honorierung der beigezogenen Experten Dr. Peter POSCH, Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt, Dr. Josef THONHAUSER, Universität Salzburg, Dr. Otmar PICHLER, Wirtschaftsuniversität Wien, und Dr. Karl HOFER, Universität Graz, erfolgt durch das auch für die diesbezügliche Finanzplanung zuständige Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft.

- p) Arbeitsgruppe Österreichische Schulstatistik

Es finden zwei fixe Redaktionssitzungen pro Arbeitsjahr statt, darüber hinaus auch nach Bedarf.

Teilnehmer: Abt. Statistik u. Datensammlung, Abt. 1 des Österr. Stat. Zentralamtes, Vertreter der Fachabteilungen und interessierte Mitglieder des Fachbeirates für Unterrichts- und sonstige Kulturstatistik.

Die Koordination der Kennzeichnungssysteme des Bildungswesens erfolgt seit 1.1.1981 ausschließlich durch die Abteilung Statistik und Datensammlung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

- q) Arbeitsgruppe Internats- und Heimstatistik

Zwei Sitzungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden.

Ständige Teilnehmer: Abt. Statistik und Datensammlung, Präs 7, Präs. 10. sowie fallweise: Schulservicestelle, Abt. 1 des Österr. Stat. Zentralamtes, Abt. RAUM-(SCHULERHALTUNGS-)GRUPPE und Abt. I/3 des BMUK und Mitarbeiter des Bundesinstituts für Heim-erziehung.

- r) Österreichische Jugendschriftenkommission:

Die Österreichische Jugendschriftenkommission besteht weiterhin mit der statutengemäßen Aufgabe, gute Jugendliteratur zu fördern. Dies wird durch Buchprädikatisierungen auf Grund

- 15 -

freiwilliger Bucheinreichungen durch die Verlage erreicht, ferner durch die Auflage von Empfehlungslisten, Veranstaltung von Seminaren und durch Arbeitskreise.

Die Kommission ist kontinuierlich tätig, sie verfügt über keine eigenen Budgetmittel, die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

- s) Seit 1980 besteht die Kommission für Bildungsprogramme im Medienverbund beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst. Ihre Aufgabe ist die Planung und Vorbereitung, sowie die Veranlassung zur Durchführung von Medienverbundprogrammen. Die Kommission ist kontinuierlich tätig. Sie verfügt über keine eigenen Budgetmittel. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Der Kommission gehören folgende Personen an die nicht Beamte des Unterrichtsressorts sind:

Prof.Dr. Alexander GIESE	leit.Sekr. Kurt PROKOP
Dr. Roman ROCEK	Mag. Anita WICHER
Dr. Bernhard INGRISCH	Dipl.Ing. Peter PROKOP
Dr. Robert WESSELY	Univ.Prof. Dr. Hans TUPPY
Dr. Walter KIRCHSCHLÄGER	Dr. Ursula KNITTLER-LUX
Sekr.L.Abg.Franz MRKVICKA	Dr. Gerhard RIEMER

- t) Arbeitsgruppe Benutzerschulung an Pädagogischen Akademien
(Gründung 1979):

Die Arbeitsgruppe besteht aus Beamten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, aus Professoren der Pädagogischen Akademien und aus Leitern der Studienbibliotheken der Pädagogischen Akademien, sowie fallweise aus Mitarbeitern der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild- und Bildungsfilm. Entschädigungen bzw. Entlohnungen außer der Gewährung von Dienstreisen an Mitarbeiter außerhalb Wiens wurden nicht gewährt. Auf Grund der Arbeiten der Arbeitsgruppen ging hervor ein zwölfminütiger Farbtonfilm "Unsere Studienbibliothek" als Einführung in die Bibliotheksbenützung für Erstsemestrige der Pädagogischen und Berufspädagogischen Akademien sowie das Schema des schriftlichen Begleitmaterials zu diesem Film "Bibliotheksführer - ein dreiteiliges Informationsblatt über

- 16 -

Bibliotheksbenützung für alle Pädagogischen und Berufspädagogischen Akademien". Derzeit steht in Planung eine den Film ergänzende Tonbildschau "Wie suche und finde ich humanwissenschaftliche Literatur".

Das Konzept des Drehbuches ist erstellt.

u) Arbeitsgruppe EDV-Einsatzplanung an den Pädagogischen Akademien-Einsatzgebiet Studienbibliotheken.

Diese Gruppe setzt sich aus Beamten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, zwei Direktoren der Pädagogischen Akademien, drei Leitern von Studienbibliotheken der Pädagogischen Akademien, sowie zwei externen EDV-Experten mit bibliothekarischen Kenntnissen, Univ.Bibl. Direktor der Technischen Universität Graz, Rat Dr. Karl F. STOCK und Dipl.Ing. Dr. BITTMANN von einer unabhängigen Grazer software-Firma zusammen.

An die beiden letztgenannten Personen wurden gemäß den seinerzeitigen Regelungen für Ziviltechniker Entschädigungen in der Höhe von S 147.281,16 gezahlt.

Von dieser Arbeitsgruppe wurde nach einer Iststandeserhebung über die Möglichkeit des EDV-Einsatzes an Studienbibliotheken an den Pädagogischen Akademien aufgrund einer Fragebogenaktion ein Mengengerüst für die EDV-Einsatzplanung erstellt und ein Projekt über die Erfassung von Titeln unter gleichzeitigem Ausdruck eines Zuwachsverzeichnisses und von Katalogkarten abgeschlossen. Als Ergebnis dieses Projektes liegt ein Handbuch für die EDV-Erfassung von Büchern und Zeitschriftentiteln vor.

v) Beiräte im Bereich der Kunstförderung:

In allen Bereichen der Kunstförderung wurden von mir beratende Gremien geschaffen, deren Mitglieder auf Grund ihrer fachlichen Qualifikation den einzelnen Abteilungen Entscheidungshilfen liefern.

- 17 -

Es sind folgende Beiräte eingerichtet:

Beirat für bildende Kunst

Musik-Beirat

Film-Berat

Beirat für Videoprojekte

Kleinbühnen-Jury

Durch einen periodischen Wechsel der Mitglieder soll die Objektivität der Empfehlungen gewährleistet sind. Sie üben ihre Tätigkeit grundsätzlich ehrenamtlich aus (auswärtigen Mitgliedern wird jedoch Spesenersatz geleistet).

Personelle Zusammensetzung des Beirats bildende Kunst:

bis Ende 1977: Prof. Walter ECKERT, Prof. Georg EISLER,
Prof. Roland GOESCHL, Prof. Hans HOLLEIN,
Prof. Fritz NOVOTNY, Hofrat Dr. Lee
SPRINGSCHITZ

ab 1978: Heide GRUNDMANN, Peter BAUM, Prof. Georg
EISLER, Prof. Roland GOESCHL, Prof. Max
MELCHER, Dr. Hans WIDRICH

Sachverständigenkommission zur Beurteilung der künstlerischen
Tätigkeit von Gebrauchsgraphikern

Prof. Willi BAHNER, Prof. Max MELCHER,
Dipl.Graf. Johann MOHORKO, Prof. Alfred
PROKSCH

Musikbeirat: Prof. Kurt BLAUKOPF, Dr. Peter BURWIK, Prof.
Friedrich HELLER, Prof. Karl Ernst HOFFMANN,
Dieter KAUFMANN, Dr. Karl Heinz ROSCHITZ.

Kleinbühnenjury: Horst FORESTER, Dr. Karin KATHREIN, Paul
BLAHA, Richard WINGER (alle bis Mitte 1977);
seit damals: Dr. Ulf BIRBAUMER, Dr. Hans
HAIDER, Prof. Kurt LINK.

- 18 -

Filmbeirat: bis September 1976: Helmut DIMKO, Dr. Jörg
KÖLBLINGER, Peter KONLECHNER,
Dr. Robert STERN.

ab September 1977: Dr. Krista FLEISCHMANN, Hans Peter HOFMANN,
Hans PREINER, Gottfried SCHLEMMER, Prof.
Rudolf WEISHAPPEL.

Video-Begleitkommission: Dr. Adolf AIGNER, Dr. Georg BECKER,
SR Dr. Sepp RIEDER, HR Dr. Leopold SPEIER,
Dr. Gerhard JAGSCHITZ.

w) Für folgende Bereiche sind jährlich wechselnde Jurien eingesetzt:
Würdigungspreise, Förderungspreis, Österreichische Staats-
stipendien für Literatur, für bildende Kunst und Komponisten,
Nachwuchsstipendien für Literatur, Grillparzer-Ringe, Buch-
prämien, Stipendien für dramatische Autoren und Dramatiker-
stipendien. (Detaillierte Informationen über die angeführten
Jurorenkollegien enthalten die Kunstberichte 1976 und 1977).

ad 8) bis 10)

Enqueten:

a) Enquete "Geistige Landesverteidigung - Psychologische Ver-
teidigung"

Zur Klärung der Begriffe und der damit verbundenen Aufgaben
veranstaltete das Bundesministerium für Unterricht und Kunst
gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt, Abteilung Koordination der
ULV, eine Enquete vom 25. bis 27. März 1979 in Linz. Die Er-
gebnisse waren eine wichtige Grundlage für die Abfassung des
Landesverteidigungsplanes, Teil Geistige Landesverteidigung,
die 1980 abgeschlossen werden konnte.

b) Enquete "Ferien"

Am 17. Juni 1981 wurde die Enquete "Ferien" abgehalten, die
der Diskussion aller mit der Schulzeit- und Ferienproblematik
zusammenhängenden Fragen diente. Die Ergebnisse der Enquete
werden in einem Abschlußbericht veröffentlicht werden. Als
wesentlichstes Ergebnis ist festzustellen, daß die gegenwär-

- 19 -

tige Ferienordnung derzeit nicht geändert werden soll; allenfalls sind Überlegungen bezüglich einer Staffelung der Semesterferien über die derzeitige Staffelung hinausgehend anzustellen.

- c) Vom 20. - 23. April 1980 wurden die Enquete "Freizeit - eine Chance für die Entfaltung der Persönlichkeit" durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Enquete, die sich vor allem auf die Bereiche Erwachsenenbildung, Sport und Jugend beziehen, wurden in der Zeitschrift "Erwachsenenbildung in Österreich", Heft 6/1980 veröffentlicht. Sie werden von den zuständigen Abteilungen des Ressorts weiterbehandelt. Ein festes Timing und Finanzierungspläne wurden hiefür nicht festgelegt.

ad 11) und 12)

Die Finanzierung der einzelnen Vorhaben ist einerseits aus den entsprechenden Ansätzen des Bundesfinanzgesetzes, andererseits aus den Projektbeschreibungen im Rahmen dieser Anfragenbeantwortung, darüber hinaus auch in den vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst veröffentlichten jährlichen Kunstberichten ersichtlich.

Beilagen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Finowen', is written in a cursive style.

GRUNDSCHULE

Beilage 1

D	<p>Herrn VI Mag. Gerhard NIEL Volksschule 25 Keplerstraße 11 4020 Linz Priv.: Simonystraße 25, 4020 Linz Tel.: 07222/42 95 75 RAIKA-Zentralkasse Raiffeisenplatz 1 4020 Linz Kto.Nr. SCIII 01062 132</p>	<p>Frau Professor Inge LUSTIG UVS d.Päd.Ak.d.Bd. Wien Ettenreichgasse 45b 1100 Wien Tel.: 62 91 92 Priv.: Hetzendorferstraße 6 1120 Wien Tel.: 83 79 973 EÖSC Kto.Nr.: 037-01263</p>	
Sach- unterricht	<p>Herrn VD Josef RATHWALLNER Volksschule Neukirchen 4742 Neukirchen a.W. Tel.: 07278/335 Priv.: Hofing 14 4724 Neukirchen a.W. Tel.: 07278/357 Sparkasse Feuerbach, GÜ Kto.Nr.: 0201-080041</p>	<p>Frau prov.VI Gertrude EDLINGER GTS Wien, Irenäusgasse 1210 Wien Tel.: 39 35 70 Priv.: Berlagasse 1/21/5 1210 Wien Tel.: 39 43 613 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 773 042 528</p>	<p>Herrn Vöbl. Alexander FIEDLER Hauptschule 15 Friedrichsplatz 4 1150 Wien Priv.: Gerlgasse 15/6 1030 Wien EÖSC Kto.Nr.: 0 300 6352</p>
M	<p>Herrn VOL Walter HASELMANN KMW Wien VII Stiftgasse 35 1070 Wien Tel.: 96 19 76 Priv. Hauptstraße 107/1/2 2372 Gieshübl Tel.: 02236/84 27 03 EÖSC, Zweigstelle Atzgersdorf Kto.Nr.: 327 0225</p>	<p>Frau VI Gertrude KERTELICS KMW Stiftgasse 35 1070 Wien Tel.: 96 19 76 Priv.: Siebensterngasse 17/17 1070 Wien EÖSC, Zweigstelle Reinprechts- dorfer Straße Kto.Nr.: 327-10135</p>	
ME	<p>Herrn Prof. Konrad MUSALEX Päd.Ak. d. Bundes Ettenreichgasse 45a 1100 Wien Tel.: 62 91 92 Priv.: Gumpendorferstraße 74/16 1060 Wien Tel.: 57 79 115 EÖSC Kto.Nr. 029-0564</p>	<p>Herrn Prof. Manfred TEINER Päd.Ak.d.Bd. in Wien Ettenreichgasse 45a 1100 Wien Tel.: 62 91 92 Priv.: Unter der Kirche 24-32/14/7 1110 Wien Tel.: 76 44 963 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 797 225 943</p>	
R	<p>Herrn FI ROL Karl PELZ Erzb.Amt f.Unterricht u.Erziehung Stephansplatz 3/IV 1010 Wien Tel.: 52 54 72</p> <p>Priv.: Knödelhüttenstraße 25 1140 Wien Tel.: 74 69 143 EÖSC Kto.Nr.: 026-07433</p>		
Vor- schul	<p>Frau VI Anna REITMEYER Langbardenstraße 56 1220 Wien Priv.: Roschgasse 5/5/10/41 1110 Wien Tel.: 76 24 362 Zentralsparkasse d.Gem. Wien Kto.Nr.: 714 273 182</p>	<p>Frau Vöbl. Margarete SCHWARZ UVS d.Päd.Ak.d.Bd. in Wien Ettenreichgasse 45b 1100 Wien Tel.: 62 91 92/276 Priv.: Moissigasse 19/1/7 1220 Wien Tel.: 23 50 755 Zentralsparkasse d.Gem. Wien Kto.Nr. 729 075 177</p>	<p>Frau VI: Liselotte BERAN KMW Wien XVIII Köhlergasse 9 1190 Wien Tel. 47 35 543 Priv.: Herbeckstraße 59 1180 Wien Tel.: 47 17 805 EÖSC Kto.Nr.: 367-00606</p>
BE	wie Hauptschule		
LÜ	wie A H S		

D	Herrn HOL Hans BIRINGER Hauptschule Weyer 3335 Weyer Tel.: 07447/450 Priv.: Bahnpromenade 14 3335 Weyer Tel.: 07447/276 Raiffeisenkasse Weyer Kto.Nr.: 5330	Frau HD Elisabeth KRONES HS I, Enkplatz 4 1110 Wien Tel.: 74 26 403 Priv.: Aichbühelgasse 1/5 1130 Wien Tel.: 82 68 544 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 00716 070990	Herrn HL Peter WINTERBERGER Hauptschule und Polytechn. Leörgang Pichl 2 4632 Pichl bei Wels Priv.: Stefan Fadingerstraße 7 4600 Wels Sparkasse Wels Eferdingerstraße 5, 4600 Wels Kto.Nr.: 0101-055150	
M	Herrn HD Hans GIERLINGER HS Helfenberg 4184 Helfenberg Tel.: 072157308 Priv.: Egbertweg 2 4170 Haslach Tel.: 07289/627 Sparkasse Haslach Kto.Nr.: 0001-003490	Herrn VL Karl TROST Hauptschule II; Florian Medorfer-Str. 26/II 1110 Wien Tel.: 74 79 722 Priv.: Innstraße 25/3/3/17 1200 Wien Tel.: 35 20 325 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 28006 003	Herrn HHL Walter KEHLING HS 1 Vorchdorf 4655 Vorchdorf Priv.: 4655 Kirchham 59 Sparkasse der Stadt Gmunden Kto.Nr.: 2402	
Frau spr.	Herrn Sprachoberlehrer Max BREGAR UHS der Päd.Ak.d.Bd. in Wien Ettenreichgasse 45a 1100 Wien Tel.: 62 91 92 Priv.: Penzingerstraße 170/11 1140 Wien Tel.: 85 99 83 EÖSC Kto.Nr.: 000-19224	Frau Prof. Wilma SHINE Päd.Ak.d.Bd. Wien UHS, Ettenreichgasse 45a 1100 Wien Tel.: 62 91 92 Priv.: Simon Denk-Gasse 9/7 1090 Wien Tel.: 31 24 724 EÖSC Kto.Nr.: 0 30 06212		
Nat. wiss. schp.	Herrn Prof. Karl HOLY BG 15, Diefenbachgasse 20 1150 Wien Priv.: Hummelgasse 58/8 1130 Wien Tel.: 82 96 932 EÖSC Kto.Nr.: 339-21 458	Herrn HL Alexander MISCHITZ HS 8, Pfeilgasse 42b 1080 Wien Tel.: 42 37 654 Priv. Sickenberggasse 9/2 1190 Wien Tel.: 37 14 593 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 725 233 505		
H/Sp	Herrn Prof.Mag. Dr. Klaus VOLKER PI d.Bd. f.Oberösterreich Rainerstraße 11 4020 Linz Tel.: 07222/74161 Priv.: Lustenauerstraße 15 4020 Linz Tel.: 25 91 50 BOS, Landstr. 37, 4020 Linz Kto.Nr.: 621-7756/00	Herrn Prof. Oskar ACHS BG Wien XXII? Bernoullistr. 3 1222 Wien Priv.: Vorgartenstraße 158/3/8/22 1020 Wien Tel.: 24 03 873 Zentralsparkasse Kto.Nr.: 771 003 522		
BE Wahr- sch.	Herrn Prof. Mag. Andreas LEHR RG der Salesianer Don Bosco in Unter-Waltersdorf und Aufbaugymn. der Salesianer Don Bosco Wiener Straße 42 2442 Unter-Waltersdorf Tel.: 02254/313 Sparkasse Baden Kto.Nr.: 0601-15 333 1	Herrn Prof. Oskar SEBR Päd. Ak.d. Bundes in Wien X Ettenreichgasse 45a 1100 Wien Tel.: 62 91 92/217 Priv.: Dieselgasse 11-17/10/16 1100 Wien Tel.: 64 75 202 Zentralspark.d.Gem.Wien,Zweigstelle Arbeitergasse; Kto.Nr.:71 50 70 371		
R	Herrn Rel.L.Frank Eberhard GANS UHS der Päd.Akademie d.Bd.in Wien Rebbelplatz 1 1100 Wien 64 31 73		Priv.:Alaudagasse 11, Stg.105 Tel.:68 30 505	
ASO	Herrn SOL Karl-Reinz FITZ Allg.La.So. III K.D. St. Isidor 4060 Leonding Priv.: Preglstraße 45 Hummelhof 4020 Linz Sparkasse Linz Kto.Nr.: 0002055152	Herrn SL Gerhard FOIDL ASO Herderplatz 1a 1110 Wien Tel.: 74 51 34 Priv.: Troststraße 46/10 1100 Wien Tel.: 62 84 512		
ME		wie	Grundschule	
LÜ		wie	AHS	

D.	<p>Prof. Dr. Johann </p>	<p>Prof. Dr. Johann </p>	<p>Prof. Dr. Johann </p> <p>Stuk</p>
M	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>BMUK</p>	
FREMDSPR.	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	
Nat. wirts.	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>= NO =</p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	
H/ Gg	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>
8E	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	
Pult	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>= SA =</p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p>	
L	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>= SA =</p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>= NO =</p>	
Lü	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>P.A. Diözes</p>	<p>Prof. Dr. Friedrich </p> <p>= NO =</p>	
ME Rec.	<p>wie Grundschule</p> <p>Prof. Dr. Friedrich</p> <p>FB</p>		

PTL

<p>HUGERA, Obl.i.PTL Ingeborg Kochgasse 30 1120 WIEN Priv.: Mitterlgasse 32/11 1030 WIEN ESKO Tel.Nr.: 34 30 11 78</p>	<p>GIERING, Dir.Dr.Kalter Institut für pol.Bildung Hofburgstrasse 1210 WIEN Priv.: Universitätsstr.3/6 1010 WIEN Central Sparkasse Abteil. 60 501 241 242</p>	<p>REINER, HILF Arnold Hauptstraße 1 Kaiser Franz Josef-Str.8 1020 WIEN Priv.: Kochgasse 11 1120 WIEN Oberbank für Tschei Abteil. 2058</p>
<p>BUNGER, Hel.L.Gerhard Hauptstr. 10 1030 WIEN Tel.: 27 46 74</p>	<p>Priv.: Linzengasse 30, 1/18 1140 WIEN</p>	<p>3A-37 Tel.Nr.: 62-73 427 01</p>

PARTeien

<p>WIEB, Prof.Hans Peter Stadtschulrat für Wien in. Hans-Brenner-Ring 1 1040 WIEN Priv.: Pfeilgasse 43/1/5/42 1030 WIEN ESKO Tel.Nr.: 051-05531</p>	<p>KUBALEK, Prof.Dr.Morbert Prof.Kad.d.Bd.I.Wien Eitenreichgasse 43a 1100 WIEN Priv.: Wagnerstr.25/4 1220 WIEN ESKO Tel.Nr.: 127 750 2</p>	<p>WOLFRUM, OStR Prof.Dr.Fritz Freieiliches Bildungswerk Pfeilgasserstraße 2/7a 1010 WIEN Tel.: 42 44 27 Priv.: Wilhelminenstr.173 1160 WIEN ESKO Tel.Nr.: 22 152</p>
<p>Erzbischöfliches Amt für Unterricht und Erziehung</p>	<p>Stephansplatz 3 1010 WIEN</p>	<p>Tel.: 52-64-27, 52-69-08, 52-93-20, 52-99-60</p>
<p>Abt. I/1 Abt. I/2</p>		

Z.A.G. „Politische Bildung“ - BMS, BHS

1

Sprache	<p>Prof. Dr. Karl SCHUSTER HAK I Akademiestraße 12 1010 Wien Priv.: Kremser Gasse 7/6 1130 Wien Tel.: 82 07 254 Konto-Nr. EÖS 339-09008</p>	<p>Prof. Mag. Gertraud BOLIUS HBLA für wirtschaftl. Frauenberufe Wiedner Gürtel 68 1040 Wien Priv.: Margaretenstraße 67/2/18 1050 Wien Tel.: 57 13 42 CA-BV Konto-Nr. 56-65 492/00 (Dr. Uwe BOLIUS)</p>	
H/Gg	<p>Prof. Dr. Karl-Heinz MOSCHNITZKA HTBLA I Goethestraße 17 4020 Linz Priv.: Reindlstraße 19 4040 Linz Tel.: 07222/33 082 Raiffeisenkasse St. Georgen/Gusen Konto-Nr. 13 656</p>	<p>Prof. Mag. Rudolf WORDIAN HBLA für wirtschaftl. Frauenberufe Guggenmoosstraße 44 5020 Salzburg Priv.: Zeisigstraße 61 5023 Salzburg Tel.: 73 01 29 Salzb. Sparkasse Filiale Lehen Konto-Nr. 89 03 35</p>	
StBk/ KvL	<p>Prof. Dr. Brigitte PACHER HAK I Grazbachstraße 71 8010 Graz Priv.: Berliner Ring 61 8047 Graz Tel.: 0316/36 56 92 Bank für Handel und Industrie, Filiale Graz/ Annenstraße, Konnt-Nr. 135 60021</p>	<p>Prof. Dr.iur. Helmut LICHOWSKI BHAK und BHAS Wien XXII Hetzendorferstraße 66 1120 Wien Priv.: Guntramsdorfer Straße 39/20/2 2340 Mödling Tel.: 02236/85 89 55 Kreditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Ober St.Veit, Nr. 46-72663/66</p>	
KFM	<p>FHL Ingeborg HOLUB HBLA Wien 19 Strassergasse 37-39 1190 Wien Priv. Rosensteingasse 81/4/I/3 1170 Wien Tel.: 46 14 98 Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Konto-Nr. 723 070 892</p>	<p>FL Christine MANGLER HBLA für wirtschaftl. Frauenberufe Wiedner Gürtel 68 1040 Wien Priv.: Albrechts-Kreith-Gasse 8-10/3/10 1160 Wien Tel.: 46 60 294 EÖS, Konto-Nr. 048-22 269</p>	
Haus- wirtsch. schafft/ FV	<p>Prof. Mag. Dkfm. Helmut SKALA BHAK Baden Mühlgasse 2500 Baden Priv.: Bergsteiggasse 16 2500 Baden Tel.: 02252/41 218 oder 22 66 Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Zweig- stelle Neumödling, Konto-Nr.73 12 15 901</p>	<p>Prof. Mag. Willy KOPP BHAK und BHAS St. Pölten Waldstraße 1 3100 St. Pölten Priv.: Weinbergsiedlung 9 3385 Prinzersdorf Tel.: 02749/82 16 Sparkasse St. Pölten, Konto-Nr. 0401-095 104</p>	<p>FL Mag. Gerald PGMAROLI Fachschule für wirtschaftl. Frauenberu Auhstraße 177 1130 Wien Priv.: Gumpendorferstraße 8/9 1060 Wien Tel.: 56 18 933 Raiffeisenbank Wien, Konto-Nr. 320 4435</p>
Agrar- politik	<p>Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann RAMOSER Francisco Josephinum, Weinzierl 1 3250 Wieselburg Priv.: Höllstraße 52 4451 Garsten PSK Konto-Nr. 3932.852</p>	<p>Prof. Dipl.-Ing. Hans Georg KUBIK BHAK und BHAS Hetzendorferstraße 66 1120 Wien Priv.: Rudolf Waisenhorn-G. 208 1238 Wien Tel.: 88 26 68 PSK Konto-Nr. 33 49 043</p>	
LW Prod.		<p>Dir. Dipl.-Ing. Willibald ZECHNER Höhl. landwirtschaftl. BLA 4490 St. Florian bei Linz Priv.: Tel.: 07224/519 Kärntner Sparkasse Klagenfurt, Neuer Platz 14 Konto-Nr. 0001-41 77 16</p>	

2

M/ Natur- w.	<p>Dir. Mag. Ernst NEUMAYER Berufspäd. Institut NÖ 3100 St. Pölten</p> <p>Priv.: Auhofstraße 158 1130 Wien</p> <p>Tel.: 02773/24 09-Eichgraben</p> <p>CA, Konto-Nr. 00527784319</p>	<p>Prof. Mag. Herbert VOCKH HTBLVA Schellinggasse 13 1010 Wien</p> <p>Priv.: Eslargasse 29/11 1030 Wien</p> <p>Tel.: 75 16 672</p> <p>PSK, Konto-Nr. 80 68 549</p>	
E/Eltha Technik	<p>Fachvorstand OStR Dipl.-Ing. Gottfried DECHANT HTL, Schellinggasse 13 1010 Wien</p> <p>Privat: St. Johanngasse 1 - 3 Stg 3 1050 Wien</p> <p>Tel.: 54 1163</p> <p>CA 49-75 553/27</p>	<p>Dipl.-Ing. Walter HEURITSCH HTL, Schellinggasse 13 1010 Wien</p> <p>Privat: Alliogasse 11/5 1150 Wien</p> <p>Tel.: 92 71 36</p> <p>Z 721 241 594</p>	<p>Dipl. Ing. Hans MAIER HTL II, Paul Hahn Straße 4 4020 Linz</p> <p>Privat: Lustenauer Straße 31 4020 Linz</p> <p>Tel.: 0732/74 97 83</p> <p>Raiffeisenkasse 01034 289 Linz</p>
Bau- technik	<p>OStR Dipl. Ing. Dr. Walter Bruckner HTL, Schellinggasse 13 1010 Wien</p> <p>Langsulzgasse 18 1100 Wien</p> <p>P.S.K. 1860.153</p>	<p>Dipl. Ing. Ernst Pokorny HTL, Schellinggasse 13 1010 Wien</p> <p>Mögelegasse 12 1130 Wien</p> <p>Bankhaus Schellhammer & Schattera 49.062</p>	
Maschinen- bau			
Reiz (bau)	<p>FI Dr. Gerhard SCHULTES Berufspäd. Akademie Zeilebörgasse 21 1120 Wien</p> <p>Priv.: Gschwanderergasse 35/12 1170 Wien</p> <p>EÖS, Konto-Nr. 334-06460</p>	<p>FI Elfriede SEMRAU HBLA für Mode und Kunstgewerbe Herbststraße 104 1160 Wien</p> <p>Priv. Saarplatz 19 1190 Wien</p> <p>Tullnerfelder Volksbank, Filiale St. Andrä- Wördern, Konto-Nr. 420 9441 0000</p>	<p>Dr. Erwin BADER HAK I d. Wr. Kaufmannschaft Akademiestraße 12 1010 Wien</p> <p>Privat: Rennbahnweg 27/44/20 1220 Wien</p> <p>Z 711 251 215</p>
Reiz (ev.)		<p>Hofrat Herbert SCHACHT BG und BRG Biondegasse 6 2500 Baden</p> <p>Priv.: Lange Gasse 8/11 2540 Bad Vöslau</p> <p>Volksbank Baden, Konto-Nr. 446 4657 0000</p>	
Parförien u. u. u. u.	<p>Dir. Hans Peter GUMP BG Wien IX Masagasse 10 1090 Wien</p> <p>Priv.: Pfeilgasse 43/1/5/42 1080 Wien</p> <p>EÖS Konto-Nr. 031-07531</p>	<p>Prof. Dr. Norbert KUTALEK Päd. Ak. des Bundes in Wien Ettenreichgasse 45a 1100 Wien</p> <p>Priv.: Carabellgasse 5/17 1210 Wien</p> <p>Tel.: 39 50 222</p> <p>PSK Nr. 127 7502</p>	<p>Hofrat Dr. Fritz WOLFRAM Freiheitl. Bildungswerk Grillparzerstraße 6/7a 1010 Wien</p> <p>Tel.: 42 44 23</p> <p>Priv. Wilhelminenstraße 173 1160 Wien</p> <p>PSK Nr. 29 158</p>

BERUFS SCHULEN

(1) VERTRETER DER LANDESSCHULRÄTE

1

VOR- SITZ	Berufsschuldir. Reinhard HORNER Berufsschule Mollardgasse 87 1060 Wien Tel.: 56 16 01/239 Priv.: Ortsstraße 91 - 93/1/7 2362 Biedermannsdorf Tel.: 02236/71 169 FSK, Konto-Nr.: 129 05 65	LSI Horst SCHÖN SSR für Wien Hütteldorferstr. 7 - 17 1150 Wien Tel.: 92 31 35, 92 21 78, 79/3 Priv.: Jägerstraße 93/16/9 1200 Wien Tel.: 33 17 064 Zentralspark.d.Gen.Wien Konto-Nr. 706 070 612	
B	Berufsschuldir. Rudolf HOLPER Landesberufsschule Eisenstadt Gölbeszeile 6 7001 Eisenstadt Tel.: 02682/33 03 Priv.: Langriedgasse 22 7000 Eisenstadt Tel.: 02682/47 09 Landeshypothekenbank Eisenstadt Konto-Nr. 977		
K		Berufsschuldir. Josef NEUBAUER Gewerbl. Berufsschule II Tiroler Straße 23 9501 Villach Tel.: 04242/26 257 Priv.: Bergsiedlung 54 9500 Villach Tel.: 04242/26 44 82 Vill. Sparkasse, Konto-Nr. 01-326 636	
N	Berufsschuldir. Stellv. Karl FÜRER Landesberufsschule Baden Hildegardgasse 8 2500 Baden Tel.: 02252/22 39 Priv.: Richtergasse 16 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/87 5 64 Wr. Neustädter Sparkasse Konto-Nr. 0201-450-673 od. FSK-Kto. 4 123 392		
O	Berufsschuloberl. Othmar ENÖCKL Berufsschule I Linzer Straße 68 4600 Wels Tel.: 07242/65 98 Priv.: Eschenbachstr. 23/77 4600 Wels Tel.: 07242/36 155 Sparkasse Wels, Konto-Nr. 0001-0361 367		
S			in Pension !!! Berufsschulrat Ing. Walter FREINBICHLER Berufsschule I, Marktkartai 3 5020 Salzburg Tel.: 06222/31 689 Priv.: Erwin Kerber-Str. 4 5026 Salzburg Tel.: 06222/23 97 34 Salzb. Sparkasse Konto-Nr. 904 01
St	Abteilungsvorstand. Oberschulrat Rudolf SCHNEIDER Berufspäd. Ak. d. Bd. Hans Brandstetter-Gasse 10 8010 Gra- Tel.: 0376/41 153 Priv.: Kernstockgasse 2 8200 Gleisdorf Tel.: 03712/2425 Sparkasse Gleisdorf Konto-Nr. 033 745		

(1) VERTRETER D. LANDESSCHULRÄTE

2

T	Berufsschuldir. Peter VÖGELE Landesberufsschule St. Nikolaus Innstraße 36 6020 Innsbruck Tel.: 05222/46 84 55, 82 317 Priv.: Mayrweg 4 6071 Aldrans Sparkasse Innsbruck Konto-Nr. 0001-058 486		
V	BL Anton GRABHERR Berufsschule Dornbirn Eisengasse 38a 6850 Dornbirn		
W		Berufsschuloberl. Wilfried WASSERBAUER Berufsschule für das Gastgewerbe Längenfeldgasse 13 - 15 1120 Wien Tel.: 83 16 44/71 Priv.: Landstr. Gürtel 85/2/9 1030 Wien Tel.: 78 19 232 PSK Konto-Nr. 78 27 121	

D-EKUFSSCHULEN - Vertreter d. Fächer(2)

3

Gast- gewerbe/ Textil		Berufsschulinspektor, Oberschulrat Franz JILG Längenfeldgasse 13 - 15 1120 Wien Tel.: 83 16 44/22 Priv.: Auhofstraße 149/3 1130 Wien Tel.: 82 70 093 Zentralspark. d. Gem. Wien, Zweig- stelle Hietzing Kto-Nr.007 170 73 290	
KFZ		Berufsschuldir. Stellvertreter Ing. Walter ECKSTEIN, Berufsschule Mollardgasse 87 1060 Wien Tel.: 56 16 01/220 Priv.: St. Veit-Gasse 9/5 1130 Wien Zentralspark.d.Gem.Wien, Konto-Nr. 720 239 987	
Metall		Berufsschulhauptl. Schulrat Ing. Adolf FRISCHHERZ Berufsschule, Mollardgasse 87 1060 Wien Tel.: 56 16 01/238 Priv.: Meidlinger-Hauptstr. 79 1120 Wien Erste Österr. Sparkasse Konto-Nr. 336 00 627	
			Berufsschullehrer Winfried MAUSZ Gewerbliche Berufsschule I Otto Pensel-Straße 14 4400 Steyr Tel.: 07252/62 868 bzw. 62 869 Priv.: Stifterstraße 12 4400 Steyr Tel.: 07252/62 868 Oberbank Steyr, Konto-Nr.258-67 4
Bau		Berufsschuldir. Karl EIGNER Berufsschule für das Baugewerbe Wagramerstraße 65 1222 Wien Tel.: 23 21 11 Priv.: Heinestraße 43/76 1020 Wien Tel.: 24 46 772 Erste Österr. Sparkasse, Konto-Nr. 022-13 435	
Rel	Mag.iur. Peter HOLLAUF HAS VII Franklinstraße 24 1210 Wien	Priv.: Wendstättgasse 11/94/20 1100 Wien Zentralsparkasse der Gem. Wien Konto-Nr. 00 741 203 673	

ZENTRALE ARBEITSGRUPPE FÜR DIE
SCHULVERSUCHE GANZTAGSSCHULE/TAGESHEIMSCHULE

Beilage 2.

- 1) Für die Mitarbeit im Schuljahr 1978/79 erhielten einen
Betrag von S 4.000.-

Abteilungsvorstand Dipl.Ing.Helmut GINZEL
Hauptschullehrer Walter WEIDINGER

S 8.000.-

Betrag von S 3.500.-

Univ.Prof.Dr. Alois EDER
Vl. Friedrich GRUNDEL
Hauptschuldirektor Wilhelm KLEPPICH
Direktor Irene Mally
Dr. Gerhard SCHOLZ
Univ.Ass.Dr. Josef SCHTEPL
Dir.Dr.Mag.Gerhard NEURAUER

S 24.500.-

Betrag von S 3.000.-

Dr.med. Ursula FEIERFELD
Dr.med. Brigitte GROH
Direktor Martha MAYER
CStR Prof.Mag.Fubert PLANK

S 12.000.-

Betrag von S 2.500.-

Volksschullehrer Imgard BAUPFLE
Volksschullehrer Friederike BÜTNER
Hauptschullehrer Alfred ECKER
Volksschuldirektor Theo FISCHER
Volksschullehrer Evelyn GUCHER
Hauptschullehrer Walter JIMMLER
Hauptschullehrer Lieselotte LAMCHT
Volksschullehrer Ingeborg LANGER
Hauptschullehrer Inge MACHACEK
Mag. Josef LIEGL
Hauptschullehrer Hans BOKORNY
Hauptschullehrer Ilse BORSCHNER

S 30.000.-

Gesamtsumme

S 74.500.-

Damit wurden insgesamt S 74.500.- im Schuljahr 1978/79 für die
Mitarbeit in der Zentralen Arbeitsgruppe und deren Kleingruppen
aus Ansatz 1/12208 genehmigt.

ZENTRALE ARBEITSGRUPPE FÜR DIE
SCHULVERSUCHE GANZTAGSSCHULE und TAGESHEIMSCHULE

2) FÜR DIE Mitarbeit im Schuljahr 1979/80 erhielten einen

Betrag von S 4.000.-

RR Abteilungsvorstand Dipl.Ing.Helmut GINZEL
Direktor Matha MAYER
Direktor Dr.Mag.Gerhard NEUBAUER
Hauptschullehrer Walter WEIDINGER

S 16.000.-

Betrag von S 3.500.-

Univ.Prof.Dr.Mois EDER
Dr.med. Ursula FEIERTEIL
Dr.med. Brigitta GROH
Vl. Friedrich GRUNDEI
Hauptschuldirektor Wilhelm Kleppich
Direktor Irene MALLY
Univ.Ass.Dr.Josef SCHEIPL
Direktor Dr.Gerhard SCHOLZ

S 28.000.-

Betrag von S 3.000.-

Volksschullehrer Irmgard BÄUERLE
Prof.Helmut DOLLINGER
Volksschuldirektor Theo FISCHER
Hauptschullehrer Walter IMMELER
Prof.Mag.Heinz LIEGL
Hauptschullehrer Hans POKORNY
Hauptschullehrer Ilse FORSTNER
Prof.Rudolf RAUSCH

S 24.000.-

Betrag von S 3.500.-

Landesschulinspektor Dr.Walter HERRMANN
Dir. Mag.Rupert PEINIGER
Prof.Mag.Detlef PRELICZ
Schuldirektor Hildegard GMACHL
Schuldirektor Walter WÖLL
Schuldirektor Kurt PRAHER
Schuldirektor Peter EDLER

S 17.500.-

Betrag von S 1.500.-

Direktor Otwald KROBATSCH

S 1.500.-

Gesamtsumme

S 87.000.-

Damit wurden insgesamt S 87.000.- im Schuljahr 1979/80 für die Mitarbeit in der Zentralen Arbeitsgruppe und deren Kleingruppen aus Ansatz 1/12208 genehmigt.

bis Ende 1980/81

Schulversuch "Ganztagsschule" und "Tagesheimschule"ZENTRALE ARBEITSGRUPPE

Vorsitz: Sektionschef Mag. Leo LEITNER

Ministerialrat Dr. Heribert BURDIS, BMUK im Hause

Prof. Dr. Franz BURGSTALLER, Leiter der Abt. I Zentrum für Schulversuche u. Schulentwicklung, 9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 70

Prof. Dr. Klaus DIEMERT, BMUK im Hause

Univ. Prof. Dr. Alois EDER, 1050 Wien, Blechturmstraße 17

Dr. med. Ursula FEIERFEIL, 1130 Wien, Rietzinger Hauptstraße 76

Abteilungsvorstand Dipl. Ing. Helmut GINZEL, Köstlergasse 16/11
1060 Wien

Dr. med. Brigitte GROH, 1190 Wien, Huschkagasse 7

Friedrich GRUNDEL, 1160 Wien, Friedrich Kaisergasse 75/13

Prof. Hannelore HOCH, 1100 Wien, Grenzackerstraße 7-11/6

Hauptschuldirektor Wilhelm KLEPPICH, Knaben- und Mädchen-Hauptschule, 1140 Wien, Hochsatzengasse 22-24

Direktor Irene MALLY, Knaben- und Mädchen-Volksschule,
1200 Wien, Spielmannsgasse 1/IIDirektor Martha MAYER, Allgemeine Sonderschule Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg

Direktor Dr. Gerhard NEUBAUER, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wien X, 1100 Wien, Ettenreichgasse 41/4

Univ. Ass. Dr. Josef SCHEIPL, Institut für Pädagogik, Universität
Graz, Hans Sachs-Gasse 3/II, 8010 GrazDr. Gerhard SCHEOLZ, Landesschulrat für Niederösterreich,
Herrengasse 23, 1014 WienHauptschullehrer Walter WEIDINGER, Stadtschulrat für Wien,
Dr. Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien

Vertreter der Abt. I/3 des BMUK:

MR Dr. Leopoldine WEISSMANN

Rat Mag. Anton ZWÖLFER

ab 1981/82

SCHULVERSUCHE GANZTAGSSCHULE UND TAGESHEIMSCHULEZentrale Arbeitsgruppe

Leitung: Sektionschef Mag. Leo LEITNER

Min. Rat Dr. Heribert BURDIS, BMUK im Hause

Hofrat Prof. Dr. Franz BURGSTALLER,
Leiter der Abt. I, Zentrum f. Schulversuche u.
Schulentwicklung,
9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 70

Rat Dr. Klaus DIEMERT, BMUK im Hause

Univ. Prof. Dr. Alois EDER,
1050 Wien, Blechturmstraße 17

Dr. med. Ursula FEIERFEIL,
1130 Wien, Hietzinger-Hauptstraße 76

HOL Brigitte GEYRHOFER,
private Mädchenhauptschule der Schulschwestern,
4020 Linz, Brucknerstraße 8

Abteilungsvorstand Dipl. Ing. Helmut GINZEL,
Köstlergasse 16/11, 1060 Wien

Hauptschuldirektor Walter GRAFENAUER,
Hauptschule Haslach, 4170 Haslach, Sternwaldstraße 24

Hauptschuldirektor Helene GRILL,
Hauptschule 18, 4020 Linz, Flötzerweg 88

Dr. med. Brigitte GROH,
1190 Wien, Huschkagasse 7

Prof. Hannelore HOCH,
1100 Wien, Grenzackerstraße 7-11/6

prov. Leiter Günther JANZ,
Allgemeine Sonderschule Kindberg, 8650 Kindberg

Hauptschuldirektor Wilhelm KLEPPICH,
Knaben- u. Mädchenhauptschule, 1140 Wien,
Hochsatzengasse 22-24

Dir. Irene MALLY, Knaben- u. Mädchenvolksschule,
1200 Wien, Spielmannstraße 1/II

Dir. Martha MAYER, Allgemeine Sonderschule Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg

Dir. Dr. Gerhard NEUBAUER, BG u. BRG Wien X,
1100 Wien, Ettenreichgasse 41-43

Hauptschuldirektor Johann RESCH,
Hauptschule Wartberg-Krems, 4552 Wartberg/Krems

Univ. Ass. Dr. Josef SCHEIPL, Institut für Pädagogik, Universität Graz,
Hans Sachs-Gasse 3/II, 8010 Graz

Dir. Dr. Gerhard SCHOLZ, Landesschulrat für Niederösterreich,
Herrengasse 23, 1014 Wien

- 2 -

Marielies SEDERL, Hauptstraße 5, 2721 Bad Fischau-Brunn
Prov.Leiter HL Hans SYKORA, Hauptschule III Tulln,
3430 Tulln,

Hauptschullehrer Walter WEIDINGER,
Stadtschulrat für Wien,
Dr.Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien

Prof.Mag.Gerhard WYLETAL, Expositur Stift Rein des 1.BG Graz,
8103 Rein

Vertreter der Abt.I/3 des BMUK: MR Dr.Leopoldine WEISSMANN
Rat Mag.Anton ZWÖLFER

Feilcke 3

OECD-CERI Arbeitsgruppe "Die Antwort der Bildung auf die sich ändernden Bedürfnisse der Jugend"

Teilnehmer

Name	Adresse, Telefon
Dr. Georg PISKATY	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft Opernring 1/E/7, 1010 Wien 57 36 54/33
Mag. ZÖLSS	Vereinigung österreichischer Industrieller Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien 72 56 51
Dr. Fritz ROSENBERGER	BMUK, Sekretär des Ministers Minoritenplatz 5, 1014 Wien 6621/4311
Dr. Robert NEUNTEUFEL	Österr. Arbeiterkammertag, ÖGB Prinz Eugen Straße 20 - 22, 1040 Wien 65 37 65/303
Dr. Erich BENEDIKT	BMUK, Abt. I/2 Minoritenplatz 5, 1014 Wien 6621/4203
Dr. Doris RANFTL-GUGGENBERGER	BMUK, Abt. Präs. 5 Minoritenplatz 5, 1014 Wien 6621/4265
Dr. Wilhelm WOLF	BMUK, Abt. I/1 Minoritenplatz 5, 1014 Wien 6621/4447
Mag. Inge ROWHANI	BMfSV, Büro der Frau Staatssekretär Stubenring 1, 1010 Wien 7500/6570
Dr. Erika WEIRICH	BMfSV, Abt. III Stubenring 1, 1010 Wien 7500/6202
Renate FORSTNER	BMUK, Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung, Abteilung I Universitätsstraße 70, 9020 Klagenfurt 22166/31
Dr. Peter POSCH	Universität Klagenfurt Universitätsstraße 67, 9020 Klagenfurt 23730/563
Dr. Johann LEDL	BMfHGuI/III/Ia Stubenring 1, 1010 Wien 7500/5816

Dr. Margareta SONNLEITNER BMUK, Abt. I/6,II/7
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
6621/0

Dr. Franz EBERHARD Österreichische Rektorenkonferenz
Schottenring 1, 1010 Wien

Prof. Kurt PROKOP ÖGB
Wipplinger Straße 35, 1010 Wien
63 37 11/246

Mag. Josef NEUMÜLLER BMUK, I/13
Bankgasse 1, 1014 Wien
6621/4593

Dipl.Ing.Werner JOHN BMUK,II
Minoritenplatz 5,1014 Wien
6621/4289

Faible 4

zu Zl. 33.456/6-SLI/81

Betr.: Parlamentarische Anfrage Zl. 1303/J-NR/81 der
Abg. Dr. Pelikan und Gen. betreffend Beiräte,
Kommissionen, Projektgruppen; Sachverhaltsdar-
stellung aus dem Bereich der Abt. I/1

Im Zeitraum 1978 -1981 wurden bei der Abt. I/1 nachfolgende
Arbeitsgruppen eingerichtet bzw. erhielten nachfolgende
Arbeitsgruppen eine Abgeltung für geleistete Tätigkeiten:

I Hauptschule

1. Auftrag: Entwicklung wortidenter Lehrpläne für die Unter-
richtsgegenstände BE, ME, WE/Kn, WE/Md, HW
(Arbeit ist abgeschlossen)

Bildnerische Erziehung u.
Werkerziehung/Kn.

OStR Mag. Richard KLADIVA
PA des Bundes in Wien
Prof. Gustav ZANKL
PA d. Diözese Graz-Seckau

Musikerziehung

Mag. Walter KRAL
PA d. Bundes in Wien
BSI Josef PÖPPL (LSR f. OÖ)
BSI Reg. Rat Ernst TÖLLY (LSR f. B)

Werkerziehung/Md.

Reg. Rat Hermine HASELSTEINER
LSR f. Tirol
FI Gertraude HANSAL
Stadtschulrat für Wien
Reg. Rat Antonie ANGERER
Landesschulrat f. Oberösterreich

Hauswirtschaft

FI Gertraud HANSAL (Stadtschul-
rat für Wien)
FI Gertraud LÜRZER (Landesschul-
rat für Salzburg)
FI Auguste SCHRECK (Landesschul-
rat für Steiermark)

Abgeltung:

BE und WE/Kn	je S 6.000,-
ME	je S 4.000,-
WE/Md	je S 4.000,-
HW	je S 4.000,-

2. Auftrag: Erstellung einer Lehrstoffverteilung zum Lehrplan für Werkerziehung/Md (Arbeit ist abgeschlossen)

FI Sieglinde HOHENWARTER	(Landesschulrat f. Kärnten)
FI Frieda ENGE	(Stadtschulrat f. Wien)
FI Gertraud HANSAL	(Stadtschulrat f. Wien)

Abgeltung: je S 4.000,-

II Volksschule

1. Auftrag: Revision der Allgemeinen Bestimmungen des Lehrplanes bzw. Endredaktion des Gesamttextes (Arbeit ist abgeschlossen)

	Abgeltung
Prof.OStR Ludwig BOYER PA des Bundes in Wien	S 6.000,-
AV Prof. Josef FREUND PA der Erzdiözese Wien	
Prof.Dr.Elfriede SCHMIDINGER PA des Bundes in Oberösterreich	S 5.000,-
Prof. Hubert TEMEL PA der Diözese Linz	S 5.000,-

2. Auftrag: Erstellung eines Lehrplanes für eine gemeinsame Werkerziehung in der Grundschule (Arbeit abgeschlossen)

Prof. Mag. Georg KÖNIGSTEIN
PA d. Bundes in Wien

Abgeltung:

Prof. Mag. Bernd VALETTI
PA d. Bundes in Wien

je S 4.000,-

FI Kurt TANZER
Stadtschulrat f. Wien

BSI Trade EGGER
Stadtschulrat f. Wien

FI Gabriele Klein
Landesschulrat f. Burgenland

FI Gertrude HANSAL
Stadtschulrat für Wien

3. Auftrag: Erstellung einer Jahresplanung für Werker-
ziehung in der Grundschule (Arbeit abgeschlossen)

Zusammensetzung: wie oben, erweitert durch

Prof. Gustav ZANKL
PA der Diözese Graz Seckau

Dir. Helmut WIEDERIN
Landesschulrat für Tirol

AV Prof. Josef FREUND
PA d. Erzdiözese Wien

Abgeltung: je S 4.000,-
außer FREUND und EGGER (je S 2.000,-)

III Sonderschulen

1. Auftrag: Erstellung eines Lehrplankonzeptes für den
Bereich der Allgemeinen Sonderschule (Arbeit abgeschlossen)

Zusammensetzung:

LSI Hubert HEUBERGER (LSR f. Steiermark)

BSI Hans WASER (Stadtschulrat für Wien)

Prof. Dr. Reinhold DÖCKER (PA d. Bundes in Salzburg)
Prof. Dr. Adolf JOKSCH PA d. Diözese Krems)
Prof. Dr. Wolfgang WUNSCH (PA d. Bundes in Burgenland)
Dir. Robert BIELER (Stadtschulrat f. Wien)
Dir. Viktor FELLNER (Stadtschulrat f. Wien)
Dir. Leopold BRANDSTETTER (Stadtschulrat f. Wien)
Dir. Franz SCHWARZMANN (Stadtschulrat für Wien)

Abgeltung: je S 4.000,-

2. Auftrag: Erstellung von Lehrplänen für alle Unterrichtsgegenstände der Allgemeinen Sonderschule (Arbeit noch nicht abgeschlossen)

Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen ist der Beilage entnehmbar.

IV Polytechnischer Lehrgang

Auftrag: Erstellung von Fachlehrplänen für den neuen Polytechnischen Lehrgang auf der Grundlage der 6.SchOG-Novelle
(Die Arbeit ist abgeschlossen, eine Abgeltung noch nicht durchgeführt)

Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen ist der Beilage entnehmbar.

Wien, am 10. August 1981

„Berliner „Sonderliste““

ADRESSENLISTE

=====

Sachunterricht

Frau
Sonderschuldirektor
OSR Flora PROHASKA
ASO Schwarz/Tirol

6130 Schwaz

Herrn
OStR Professor
Dr. Felix RICCABONA
Pädagogischen Akademie
des Bundes in Tirol

Pastorstraße 7
6020 Innsbruck

Frau
SDirektor
Helma LEHNER
ASO Wörgl

6300 Wörgl

Herrn
SDirektor
Lajóslaus ZANGERL
ASO Thrunfeld/Hall

Kaiser-Max-Straße 3
6060 Hall

Herrn
Prof. Walter Fischer
Pädagogisches Institut
Rainerstraße 11

4020 Linz

Deutsch

Herrn
Abt. Vorstand
Professor Josef PFLANZL
Pädagogische Akademie des Bundes
in Steiermark

Hasnerplatz 12
8010 Graz

Herrn
Professor
Erwin LACKNER
Pädagogische Akademie der Diözese
Graz-Seckau

Georgigasse 85-87
8026 Graz

Frau
Professor
Mag. Gunthilde SCHMÖLZER
Pädagogische Akademie des
Bundes in Kärnten

Hubertusstraße 1
9022 Klagenfurt

Frau
SDirektor
Maria POSCH
ASO Fürstenfeld

Schillerplatz 1A
8280 Fürstenfeld

Frau
SL
Gerlinde KOCH
ASO

Am Damm 21
8020 Graz

Mathematik
Herrn
SDirektor
Robert BIELER
ASO 23

Canavesegasse 24
1230 Wien

Herrn
Prof. Karl UMGEHER
PA der Diözese St. Pölten

Dr. Gschmeidlerstraße 22
3500 Krems

Herrn
SDirektor
Viktor FELLNER
ASO 10

Sonnleithnergasse 32
1100 Wien

Frau
SL
Gertraud MACHAT
ASO 12

Rosasgasse 8
1120 Wien

Herrn
Sonderschuloberlehrer
Helmut SCHLESS
ASO 20

Vorgartenstraße 95
1200 Wien

Herrn
SL Eduard VOSS
ASO 16

Lorenz Mandl-Gasse 56
1160 Wien

Musik-erziehung

Herrn
SDirektor
SR Heinrich ZAWICHOWSKI
ASO Tulln

3430 Tulln

Herrn
Professsor
Walter KRAL
Pädagogische Akademie des
Bundes in Wien

Ettnerreichgasse 45a
1100 Wien

Herrn
Professor
Dr. Georg WINKLER
Pädagogische Akademie des
Bundes in Graz

Hasnerplatz 12
8010 Graz

Herrn
SOL Herbert SCHUSTER
ASO 10

Quellenstraße 52
1100 Wien

Frau
SOL
Ingeborg METELKA
ASO 20

Treustraße 9
1200 Wien

Herrn
SL
Siegmond EYSANK
ASO 17

Kastnergasse 29
1170 Wien

Bildnerische Erziehung

BE
Herrn
Professor
Dr. Adolf JOKSCH
PA der Diözese St. Pölten

Dr. Gschmeidler-Str. 22
3500 Krems

Herrn
Professor
Hadmar LICHTENWALLNER
PA der Diözese St. Pölten

Dr. Gschmeidler-Str. 22
3500 Krems

Frau
SDirektor
Claudia MAYER
ASO Langenlois

Auböckallee
3550 Langenlois

Herrn
SL Johannes NEUHOLD
ASO 16

Lorenz Mandl-Gasse 18
1160 Wien

Herrn
Professor
Mag. Oskar SEBR
PA des Bundes in Wien

Ettenreichgasse 45a
1100 Wien

Herrn
Professor
Erhard WEILHARTER
PA der Diözese Graz-Eggenberg

Georgigasse 85-87
8026 Graz

Herrn
Professor
Mag. Oskar SEBR
PA des Bundes in Wien

Ettenreichgasse 45a
1100 Wien

Herrn
Professor
Mag. Bernd VALETTI
Pädagogische Akademie des
Bundes in Wien

Ettenreichgasse 45a
1100 Wien

Werkesziehung / Md

Frau
FI Gertrude HANSAL
• Stadtschulrat für Wien

Dr. Karl-Renner-Ring 1
1010 Wien

Frau
FI Auguste SCHRECK
LSR für Steiermark

Körblergasse 23
8015 Graz

Frau
ALn
Brigitte BRANDMAYER
ASO

Wolfgang Schmälzl-Gasse 15
1020 Wien

Frau
ALn
Therese KOSZOGOVIC
ASO

Rosentalweg
7000 Eisenstadt

Frau
ALn
Herta REINTHALER
ASO

Dürrenbergerstraße 3-5
4020 Linz

Leibesübungen

Herrn
FI
• Dr. Othmar MANNINGER
LSR für Burgenland

Kasernenstraße 9
7000 Eisenstadt

Herrn
Professor
Dr. Wolfgang WUNSCH
Stiftung PA Burgenland

Wolfgarten
7001 Eisenstadt

Herrn
SOL Johann ROHRMÜLLER
ASO Wien 21

Adolf Loos-Gasse 2
1210 Wien

Herrn
Sonderschulhauptlehrer
Anton LEITGEB
ASO Mattersburg

Michael-Koch-Straße 44
7210 Mattersburg

Herrn
Sonderschulhauptlehrer
Bruno SAUER
ASO 20

Vorgartenstraße 95
1200 Wien

Frau
SL
Gabriele KERNBEIS
ASO Kirchberg am Wechsel

2880 Kirchberg

Werberziehung / Kn.

Herrn
Prof. Manfred TEINER
Pädagogische Akademie
des Bundes in Wien

Ettenreichgasse 45a
1100 W i e n

Prof.
Mag. Georg Königstein
→ gleiche Adresse

Herrn
SL Gerhard FOIDL
Stadtschulrat für Wien

Dr. Karl Renner-Ring 1
1010 W i e n

Herrn
Sonderschuldirektor
Karl SCHNABEL

Adolf Loos-Gasse 2
1210 W i e n

Herrn
Sonderschuloberlehrer
Herbert WACHTL

Wolfgang Schmälzl-G.15
1020 W i e n

Herrn
SL Ludwig GUTENTHALER

Kröllgasse 20
1150 W i e n

Frau
SL Helga PRÖLL
Allgemeine Landes-
sonderschule I

Kinderdorf St. Isidor
4060 LEONDING

Beilage „Polytechnischer Lehrgang“
 Lehrplanarbeitsgruppen "Polytechnischer Lehrgang"

Unterrichtsgegenstände mit Leistungsdifferenzierung

Deutsch

HR Dr. Franz BURGSTALLER

Abt. I d. Zentrums f. Schulver-
 suche und Schulentwicklung
 Universitätsstraße 70
 9020 Klagenfurt

LPL Renate FORSTNER

BSI Hans ECKER

Bezirksschulrat Ried i. I.
 Parkgasse 1
 4910 Ried i. I.

Obl. d. PL Rudolf HERDIN

Polytechn. Lehrgang Wien 3,
 Hainburgerstraße 40
 1030 Wien

Prof. Dr. Peter SÖLLINGER

Pädagogische Akademie des
 Bundes in Oberösterreich
 Honauerstraße 24
 4020 Linz

Mathematik

HL Dr. Werner KIRCHER

Abt. I d. Zentrums f. Schulver-
 suche und Schulentwicklung
 Universitätsstraße 70
 9020 Klagenfurt

Prof. Ortwin WINGERT

Pädagogische Akademie des
 Bundes in Oberösterreich
 Honauerstraße 24
 4020 Linz

BSI Josef KLEEBINDER

Bezirksschulrat Scheibbs
 Hauptplatz 1
 3270 Scheibbs

Dir. Josef LOSCHNER

Polytechnischer Lehrgang
 Hainburgerstraße 40
 1030 Wien

LPL Johann KREUTZBERGER

Polytechnischer Lehrgang Bischofs-
 hofen

LPL Rudolf PFISTERER

Polytechnischer Lehrgang St. Johann
 im Pongau

Alternative Pflichtgegenstände (Seminare)

Sozial- und lebenskundliches Seminar

LPL Renate FORSTNER	Abt.I d. Zentrums f. Schulver- suche und Schulentwicklung Universitätsstraße 70 9020 Klagenfurt
OSR Rudolf WENDRINSKY	Polytechn. Lehrgang Eisenstadt Schulgasse 7000 Eisenstadt-St.Georg
Dir. Herma FEKONJA	Polytechn. Lehrgang Gratkorn 8101 Gratkorn
BSI OSR Robert WINTERSTEIGER	Bezirksschulrat St.Johann i.P. 5600 St.Johann i.P.

Wirtschaftskundliches Seminar

LPL Renate FORSTNER	wie oben
LPL Aurel COJUCARU	Polytechnischer Lehrgang Wien 3 Hainburgerstraße 40 1030 Wien
LPL Ulrike JOACHIM	Landesschulrat für Kärnten
Prof.Dr.Fritz DRLICEK	Pädagogische Akademie des Bundes in Niederösterreich Mühlgasse 67 2500 Baden

Naturkundlich-technisches Seminar

Mag. Kurt JÄGER	Zentrum f. Schulversuche und Schulentwicklung, Abt.I Universitätsstraße 70 9020 Klagenfurt
BSI RegRat Alfred PROSL	Laxenburgerstr. 43-45 1100 Wien
BSI Roman HEINDL	Bezirksschulrat Gmünd Schremserstraße 8 3950 Gmünd
BSI Ernst SMOLLE	Bezirksschulrat Leibnitz I 8430 Leibnitz

Landwirtschaftskundliches Seminar

Mag. Kurt JÄGER	wie oben
LPL Werner ANGERMANN	Polytechnischer Lehrgang Spittal/Drau 9800 Spittal/Drau
LPL F. ÖLLER	Polytechnischer Lehrgang Mattighofen 5230 Mattighofen
LPL Josefina DOMAYER	Polytechnischer Lehrgang 3663 Laimbach am Ostrong 102

Buchhaltung

LPL Aurel COJOCARU	Polytechnischer Lehrgang Wien 3 Hainburgerstraße 40 1030 Wien
Dir. Manfred STRASSER	Polytechnischer Lehrgang 9400 Wolfsberg
LPL Peter MISOFF	Polytechnischer Lehrgang Jaidhofergasse 18 3542 Gfoehl
LPL Stefanie SITTINGER	Polytechnischer Lehrgang Graz-Nord Marschallgasse 8020 Graz
LPL Siegfried PETSCHNIG	Polytechnischer Lehrgang 1 Kneippgasse 3/ 9020 Klagenfurt

Stenotypie

Prof. Ingeborg GARTNER	Pädagogische Akademie des Bundes in Steiermark Hasnerplatz 12 8010 Graz
Prof. Maria-Anna WEIHEN- HILLINGER	Pädagogische Akademie des Bundes in Salzburg Akademiestraße 23 5020 Salzburg
Dir. Othmar PRÜLLER	Polytechnischer Lehrgang Vorgartenstraße 95-97 1200 Wien

Werkerziehung / Polytechnischer Lehrgang

Prof.Mag.Georg KÖNIGSTEIN	Pädagogische Akademie des Bundes in Wien Ettenreichgasse 45 a 1100 W i e n
Prof.Mag.Bernd VALETTI	Pädagogische Akademie des Bundes in Wien Ettenreichgasse 45 a 1100 W i e n
Fachinspektor Kurt TANZER	Stadtschulrat für Wien Dr.Karl Renner-Ring 1 1010 W i e n
Fachinspektor Gertrude HANSAL	Stadtschulrat für Wien Dr.Karl Renner-Ring 1 1010 W i e n
Fachinspektor Gabriele KLEIN	Landesschulrat für Burgenland Kasernenstraße 9 7000 E i s e n s t a d t
Prof.Gustav ZANKL	Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau Georgigasse 85-87 8020 G r a z
Fachinspektor Oberschulrat Auguste SCHRECK	Landesschulrat für Steiermark Körblergasse 23 8015 G r a z
Fachinspektor Margarete SCHIMEK	Rennergasse 19 2640 G l o g g n i t z
Fachinspektor Gertraud LÜRZER	Landesschulrat für Salzburg Mozartplatz 10 5010 S a l z b u r g

Hauswirtschaft / Polytechnischer Lehrgang

Fachinspektor Gertraud LÜRZER	Landesschulrat für Salzburg Mozartplatz 10 5010 S a l z b u r g
Fachinspektor Gertrude HANSAL	Stadtschulrat für Wien Dr.Karl Renner-Ring 1 1010 W i e n
Fachinspektor Sieglinde HOHENWARTER	Landesschulrat für Kärnten Paradeisergasse 12 9010 K l a g e n f u r t
Fachinspektor Oberschulrat Auguste SCHRECK	Landesschulrat für Steiermark Körblergasse 23 8015 G r a z

Gesundheitslehre / Polytechnischer Lehrgang

HHL. Hedwig BARESCH

Dr.Theodor Körner - Hauptschule III
Ausstellungsstraße 4
3100 St. P ö l t e n

LPI Christine GUBITZER

Polytechnischer Lehrgang Krems
Althangasse 3
3500 K r e m s

LPI Stefanie SITTINGER

Polytechnischer Lehrgang
Marschallgasse 19
8020 G r a z

Ol d.PL Roswitha MOOSLEITNER

Polytechnischer Lehrgang Hallein
Niedertorplatz 1
5400 H a l l e i n

Zu X. 17.104/7-25/81

Herrn
Franz HRUSCHKA
Österreichischer Bundesjugendring

Treitlstraße 3
1040 Wien

Herrn Kommissär
Mag. Johann GALANDA
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

Herrn Ministerialrat
Walter KINSCHER
Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie

Stubenring 1
1010 Wien

Herrn
Dr. Martin MECHEŠ
Bundeswirtschaftskammer

Stubenring 12
1010 Wien

Herrn Sekretär
Franz MRKVICKA
Österreichischer Arbeiter-
kammertag

Prinz-Eugen-Straße 20 - 22
1041 Wien

Herrn Sekretär
Dr. Friedrich NEUWIRTH
Österreichischer Arbeiter-
kammertag

Prinz-Eugen-Straße 20 - 22
1041 Wien

Frau Ministerialrat
Dr. Johanna Palme
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

Herrn
Peter PAUER
Österreichischer Bundesjugendring

Beilage 5

Lindengasse 15/3/3/42
1070 Wien

Herrn Berufsschuldirektor
Hans PICHLER
Österreichischer Gewerkschaftsbund
Bundessektion Berufs-
schullehrer

Linzer Straße 401/2/7
1140 Wien

Herrn
Dr. Georg PISKATY
Bundeswirtschaftskammer

Opernring 1/E/7
1010 Wien

Herrn
Mag. Dr. Gerhard RIEMER
Verein Österreichischer
Industrieller

Schwarzenbergplatz 4
1030 Wien

Herrn Sekretär
Friedrich VERZETNITSCH
Österreichischer Gewerkschaftsbund

Hohenstaufengasse 10/12
1010 Wien

Herrn Berufsschuldirektor
Ing. Rudolf WOLF
Österreichischer Gewerkschaftsbund
Bundessektion Berufs-
schullehrer

Hütteldorfer Straße 7 - 17
1150 Wien

Frau
Mag. Andrea ZÜLS
Vereinigung Österreichischer Industrieller

Schwarzenbergplatz 4
1030 Wien